

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 115 (1997)
Heft: 36

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/ Anmeldung)	SI+A Heft
Gemeinde Maur	Richtprojekt 1:500, Aesch	Büros mit ausgewiesener Planungserfahrung	(5. Sept. 97)	35/1997 S. 688
Schulgemeinde Uetikon am See ZH	Schulhaus Riedwies (PQ)	Keine Einschränkung	(5. Sept. 97)	32/1997 S. 633
BSL AlpTransit AG - neu	Rhonebrücken Raron (PQ)		(20. Sept. 97)	36/1997 S. 708
Zweckverband Kreis- schulen Gäu, Neuendorf SO	Schulbauten in Neuendorf (PW)	Architekturbüros, die seit dem 1. Januar 1995 ihren Geschäftssitz in einem der folgenden Bezirke des Kantons Solothurn haben: Gäu/Untergäu/Thal	22. Sept. 97 (26. Mai 97)	16/1997 S. 305
Commune de Delémont avec la Revue Habitation, Nyon	Des groupements de loge- ments économiques et in- novatifs du point de vue typologique et habitabilité (PW)	Reg A et B avant le 1 ^{er} janvier 1997. Diplôme EPF, IAUO et ETS avant le 30 avril 1997	26 sept. 97 (31 juillet 97)	25/1997 S. 521
Gesellsch. für die Erst- lung billiger Wohnhäuser, Winterthur	Wohnbau (PW)	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Winterthur seit minde- stens 1.1.1997 oder solche, die an der TWI unterrichten	17. Okt. 97	29/1997 S. 589
Gemeinde Sissach BL	Ortskerngestaltung (PW)	Architekten, Planer, Ingenieure und Gartenarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen BL und BS sowie in den Amts- bezirken Rheinfelden und Dorneck/Thierstein	17. Okt. 97 (2. Mai 97)	14-15/97 S. 282
Etat de Genève	Cycle d'orientation à Montbrillant (PW)	Architectes suisses inscrits au registre des architectes A+B du REG	23 oct. 97 (18 août 97)	29/1997 S. 590
Kanton Bern - neu	Sekundärsystem INO, Inselspital Bern (PQ)	CH / EWR	(31. Okt. 97)	36/1997 S. 708
BSLA/Baudepartement Basel-Stadt	Dreirosenanlage (IW)	Personen, welche zum Zeitpunkt der Ausschreibung das 35. Alters- jahr noch nicht überschritten haben und einen HTL-Abschluss vorweisen oder eine gleichwertige Ausbildung, sowie Absolventen einer Lehre zum Landschaftsbauzeichner oder einer höheren gärtne- rischen Ausbildung	14. Nov. 97 (8. Aug. 97)	27-28/1997 S. 568
Cincinnati Contemporary Art Center	Museum Building	No restrictions	1. Nov. 97	27-28/1997
Ville de Bulle	Bâtiment scolaire (PW)	Architectes établis dans le canton de Fribourg et inscrits auf Registre des personnes autorisées avant le 1 ^{er} janvier 1997	14. Nov. 97 (31. Juli 97)	30-31/1997 S. 613
Gemeinde Flims	«Caumasee», IW	Fachleute der Bereiche Architektur, Raumplanung, Landschafts- architektur, Tourismus, Werbung, Promotion usw., die seit dem 1. Januar 1996 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubün- den haben, in diesem heimatberechtigt sind oder einen Zweitwohn- sitz in Flims, Laax oder Falera nachweisen können	21. Nov. 97	35/1997 S. 688
Gemeinde Sarnen	Aussenraumgestaltung im Dorfkern (IW)	Architekten und Planer, welche spätestens seit dem 1. Januar 1997 in den Kantonen OW, NW, UR, SZ, LU, ZG oder in der Region Oberer Brienzersee - Haslital des Kt. BE ihren Geschäftssitz haben	9. Jan. 98 (27. Juni 97)	24/1997 S. 497
Akademie für Architektur in Mendrisio TI	Schulbauten (PW)	Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz niedergelassenen Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1997, eingetragen im Schweiz. Register für Architekten Stufe A (REG. A) oder mit gleichwertigem, akademischem Berufstitel	12. Jan. 98 (18. Aug. - 1. Sept. 97)	33-34/1997 S. 666
Baudepartement Basel- Stadt	Neugestaltung: Messeplatz und Service-Center (PQ)	Solche, die zusammen mit ihrem Antrag um Teilnahme am Wettbe- werb durch Beantwortung der Fragen im Bewerbungsbogen ihre fachliche und wirtschaftliche Eignung nachweisen	Mitte Januar (10. Okt. 97)	33-34/1997 S. 666
Fundació Mies van der Rohe	House of Fundació Mies van der Rohe, Barcelona, Spain (IW)	All entrants must be under forty years of age on the final date of inscription (siehe auch SI+A 27/28, S. 568)	31 March 98 (31 Oct. 97)	25/1997 S. 520

Ausstellungen

Gemeinde Teufen	Kunsthaus Teufen (PW)	Zeughaus Teufen; 4. bis 14. Sept., Mo bis Fr jeweils 16 bis 20 h, Sa 10 bis 16 h, So 10 bis 12 h		folgt
Einwohnergemeinde Binningen	«Schlosspark» (PW)	Bürgerhaus Binningen, Schlossgasse 1; 5. bis 13. Sept., werktags 17 bis 20 h, Sa 11 bis 16 h		folgt

Sekundärsystem INO: Intensivbehandlungs-, Notfall- und Operationszentrum, Inselspital Bern

Vorhaben: Das Intensivbehandlungs-, Notfall- und Operationszentrum des Inselspitals Bern muss modernisiert werden. Geplant ist ein Neubau und die Erneuerung der bestehenden Trakte. Der bewilligte Kreditrahmen beträgt 215 Millionen Franken. Das Vorhaben ist bis zum Jahre 2005 zu realisieren.

Projektorganisation: Die drei Systemstufen werden durch je ein Planungsteam bearbeitet (Team 1: Primärsystem, Team 2: Sekundärsystem, Team 3: Tertiärsystem). Team 1 wird gestützt auf das Ergebnis des «Wettbewerbes Primärsystem» Anfang Dezember 1997 bestimmt. Seine Mitglieder können am Wettbewerb Sekundärsystem nicht teilnehmen. Die Gesamtkoordination und Leitung der Teams werden durch ein bezeichnetes Organ sichergestellt (Team 0).

Wettbewerbsaufgabe: Für die Entwicklung des Sekundärsystems INO wird ein Wettbewerb in Form eines Studienauftrages durchgeführt. Gestützt auf ein Vorauswahlverfahren werden 5 bis 10 Teams zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen. Im Anschluss an den Wettbewerbsentscheid ist die Beauftragung mit der Projektierung und Ausführungsvorbereitung vorgesehen.

Vorauswahlverfahren: Teilnahmeberechtigt für das Vorauswahlverfahren «Wettbewerb Sekundärsystem INO» sind Fachleute aus der Schweiz und dem EWR. Im Rahmen des Vorauswahlverfahrens haben die interessierten Teams Gelegenheit, sich unter folgenden Gesichtspunkten zu bewerben: Eignung des Planungsteams, Auseinandersetzung mit dem Planungsleitbild, Referenzen. Die Wettbewerbsprache ist Deutsch, Französisch oder Englisch. Die Unterlagen für den Studienauftrag werden nur in deutscher Sprache zur Verfügung stehen.

Termine: Die Anmeldung für den unverbindlichen Bezug der Bewerbungsunterlagen, welche das Anforderungsprofil für Team 2 näher beschreiben, hat formlos, aber schriftlich (kein Fax) möglichst bis zum 31. Oktober 1997 zu erfolgen. Die Bewerbungsunterlagen werden den interessierten ab Anfang November 1997 zugestellt. Die formelle Eingabe der Bewerbungen hat bis zum 31. Januar 1998 (Poststempel) zu erfolgen. Die Durchführung des «Wettbewerbes Sekundärsystem INO» ist für die Zeit April bis August 1998 geplant.

Eingabeadresse: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Hochbauamt des Kantons Bern, Projektleitung INO, Reiterstrasse 11, CH-3011 Bern.

Rhonebrücken Raron VS

Veranstalterin: BLS AlpTransit AG, Bahnhofplatz 10A, 3011 Bern. Telefon 031/311 99 00, Fax 031/311 99 02.

Wettbewerbsaufgabe: Projektierung von 2 an das Südportal des Lötschberg-Basistunnels anschliessenden, nebeneinanderliegenden einspurigen Eisenbahnbrücken über die Rhone. Gesamtlänge rund 850 m.

Wettbewerbsverfahren: Projektwettbewerb im selektiven Verfahren.

Zum Wettbewerbsverfahren zugelassene Teilnehmer: maximal 6.

Auswahlkriterien: Erfahrung des Bewerbers im Bereich Eisenbahnbrücken, Personal, Organisation des Bewerbers.

Einzureichende Bewerbungsunterlagen: Kurzvorstellung des Bewerbers (Büro oder Gruppe von Büros), Organigramm, Referenzen der projektierenden Büros sowie der massgeblichen Mitarbeiter. Umfang der einzureichenden Unterlagen maximal 5 Seiten A4 (einseitig).

Anmeldefrist für die Teilnahme: 20. September 1997 (Poststempel). Datum des Teilnahmeentscheides: spätestens Mitte Oktober. Abgabetermin für die Wettbewerbsarbeiten: 13. Februar 1998 (Poststempel).

Bindung des Auftraggebers an die Entscheidung des Preisgerichts: Die Hauptarbeiten für Submission, Ausführungsprojekt und Bauleitung werden an die Verfasser des Siegerprojektes vergeben.

Gesamtpreissumme: Fr. 350 000.-.

Feste Entschädigung der Teilnehmer: eine feste Entschädigung der Teilnehmer ist für jedes vollständig und fristgerecht eingereichte Projekt vorgesehen.

Eingabeadresse für die Bewerbungsunterlagen: BLS AlpTransit AG, Bahnhofplatz 10A, 3011 Bern, Tel. 031/311 99 00, Fax 031/311 99 02.

Mehrzwecksporthalle/Sanierung und Umbau Spezialtrakt Oberstufenschulhaus Lindenbüel in Volketswil ZH

Im März 97 hat die Schulgemeinde Volketswil, in Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde, insgesamt 10 auswärtigen und 6 Volketswiler Architekturbüros einen anonymen Studienauftrag erteilt. Folgende Aufgaben mussten gelöst werden: Neubau einer Mehrzwecksporthalle für die gemeinsame Nutzung durch die Schule und die Öffentlichkeit; Umbau und Sanierung des Spezialtraktes des Oberstufenschulhauses Lindenbüel im Sinne eines ergänzenden Raumangebotes zur Mehrzwecksporthalle und die Gestaltung des Perimeters unter Berücksichtigung der in der Ortsplanung vermerkten Grünachse und unter Einbezug des geplanten neuen Werkhofes mit Feuerwehrgebäude sowie eines Spielfeldes mit 400-m-Laufbahn. Ein aus Fach- und Laienjurors bestehendes Beurteilungsgremium hat die Projekte von 13 Teams geprüft und bewertet. Das Beurteilungsgremium empfahl der Schulgemeinde einstimmig, das erststrangierte Projekt für Neu- wie Umbau für die Weiterbearbeitung und Ausführung zu beauftragen; hier die Rangierung:

1. Rang (Fr. 7000.-):

Roland Frei & Lisa Ehrensperger, Zürich. Mitarbeit: A. Ceballos. Statik: Heyer Kaufmann Partner AG, Zürich.

2. Rang (Fr. 5000.-):

Weber + Hofer AG, Zürich. Mitarbeit: A. Bello-rini, H. Frei.

3. Rang (Fr. 3000.-):

Fickert & Knapkiewicz, Zürich. Mitarbeit: M. Gijzen, H.P. Odermatt. Statik: Dr. Lüchinger + Meyer, Zürich.

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus: Martin Spühler, Zürich; Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister, Zürich; Sabina Hubacher, Zürich; Werner Egli, Baden-Dättwil, und Franz Romero, Zürich.

Oberstufenschulhaus Lindenbüel in Volketswil. Projekte von Frei & Ehrensperger, Zürich (oben), Weber & Hofer AG, Zürich (Mitte) und Fickert & Knapkiewicz, Zürich (unten)

